

CNC-FRÄSEN



- EAS HEAVY 800XL
- X-CARVE

Allgemein:

- Die Benutzung ist nur durch hierfür unterwiesene Personen gestattet.
- Die Betriebsanleitung der Hersteller ist zu beachten.
- Vor Arbeitsbeginn Maschine auf offensichtliche Mängel prüfen.
- Schutzeinrichtungen (z. B. Schutzscheiben, Sicherheitsschalter, Abdeckungen) sind zu benutzen und dürfen nicht manipuliert werden.
- Gehörschutz und Schutzbrille tragen!
- Werkstücke sicher aufspannen (Vakuum für Plattenware, Spanner, Schraubstock, etc.)
- Grundsätzlich mit Absaugung fräsen, Ausnahmen für Demonstrationszwecke oder Spezialanwendungen sind jedoch möglich.
- Vieraugenprinzip! Aufspannung und CNC-Programm von erfahrenen (eingewiesenen) NutzerInnen kontrollieren lassen.
- Kühlschmierstoffmenge ggf. auf das notwendige Minimum begrenzen.
- Achtung, die Maschinen arbeiten nach Start des Programmes selbständig! Gefahrenbereich deshalb freihalten (auch nicht hineingreifen). Bei Aufenthalt im Gefahrenbereich dürfen die Maschinen lediglich zum Positionieren langsam und manuell kontrolliert bewegt werden.
- Vor Pausenbeginn und nach Arbeitsende Hände waschen.
- Vor Reinigungs-/Wartungsarbeiten Maschine abschalten und gegen unbeabsichtigtes Einschalten sichern, ggf. Handschuhe tragen (Schnittgefahr an Spänen)

X-Carve:

- Lehr-/Lernfräse, deutlich einfacher zu bedienen als traditionelle CNC-Fräsen. Sobald das Gerät mit einer Einhausung mit Sicherheitsschalter versehen wird, soll es in die Kategorie „gelb“ aufgenommen werden, also auch selbständig bedient werden können.
- Grundplatte der X-Carve = austauschbare Opferplatte, hier kann durchgefräst werden ohne dass weiteres Material zwischengelegt werden muss.

EAS Heavy 800XL:

- Frässpindel auswechselbar, z.B. gegen Schneidmesser (vorhanden).
- Vorsicht beim Durchfräsen! Unbedingt Opfermaterial zwischenlegen (Alu-Tisch / Vakuumtisch nicht beschädigen!)

INSTANDHALTUNG, ENTSORGUNG

Nach Abschluss der Arbeiten Maschine absaugen, ggf. Raum reinigen. NICHT mit Druckluft abblasen.

Beim Fräsen:



Reinigung:



VERHALTEN BEI STÖRUNGEN

Maschine stillsetzen (Hauptschalter/Netzstecker), als „Defekt“ kennzeichnen, gegen Wiedereinschalten sichern, Lab-KoordinatorInnen informieren.

VERHALTEN BEI UNFÄLLEN, IM GEFAHRFALL, ERSTE HILFE

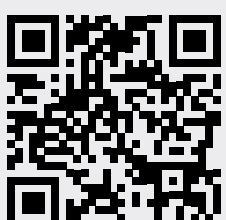
- Eigenschutz beachten!
- Gefahrenbereich absichern / Personen aus dem Gefahrenbereich bringen.
- Ersthelfer hinzuziehen, ggf. Notruf absetzen. Erste Hilfe leisten, Verletzten betreuen, ggf. Rettungsdienst einweisen.
- Lab-KoordinatorInnen informieren.
- Alle Verletzungen müssen im Verbandbuch dokumentiert werden!
- Entstehungsbrände mit vorhandenen Handfeuerlöschern bekämpfen.
- Bei größeren Bränden: Notruf, Gefahrenbereich verlassen, andere warnen.

NOTFALLNUMMER: 0271 740 2111

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT




- Schnittgefahr an Spänen und rotierenden Werkzeugen.
- Verletzungsgefahr durch umherfliegende Späne.
- Ggf. Kontakt mit Kühlschmierstoff.
- Verfangen von Haaren, Kleidung, Schmuck etc. im rotierenden Werkzeug oder der Mechanik.
- Lärm beim Fräsen.

WEITERE INFOS:



Für weitere Informationen, Erklärungen und Beispiele könnt Ihr unser Wiki nutzen:
www.wiki.fablab-siegen.de/e-werkstatt

DIE FABLAB AMPEL

-  Darf nur nach spezieller Einweisung und nach Absprache benutzt werden.
-  Darf nach spezieller Einweisung selbständig benutzt werden.
-  Darf nach allgemeiner Labor-Sicherheitseinweisung und Unterzeichnung der Laborordnung selbständig genutzt werden.